

MOTION von Jörg Mäder (GLP, Opfikon), Sonja Gehrig (GLP, Urdorf) und Simon Schlauri (GLP, Zürich)

betreffend Übertragung der Ratsdebatten

Die Geschäftsleitung des Kantonsrates wird beauftragt die gesetzlichen und technischen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Ratsdebatten künftig via Live-Streaming der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Falls möglich mit Bild, zwingend aber die Tonspur. Das Material soll zudem auch aufbewahrt und öffentlich über die Webseite des Kantonsrates zugänglich sein.

Jörg Mäder
Sonja Gehrig
Simon Schlauri

Begründung:

Die Art und Weise, wie sich Bürgerinnen und Bürger informieren, hat sich in den letzten Jahren massiv geändert. Das hatte und hat weiterhin auch Folgen für die Berichterstattung aus dem Rat. Es ist daher angezeigt, dass wir als Volksvertreter uns auch neu ausrichten.

Mit einer Live-Übertragung aus dem Ratssaal können wir die Zugänglichkeit der Ratsdebatten erhöhen. Damit wird auch dem aktuellen Informationsverhalten der Bevölkerung, die sich immer mehr online informiert, Rechnung getragen. Der Fokus ist dabei auf die Tonspur zu legen, das Bildmaterial wäre wünschenswert, aber optional.

Ein ähnliches Anliegen wurde im Gemeinderat der Stadt Zürich eingebracht (2018/198 Übertragung der Ratsdebatten via Live-Stream auf der Webseite des Gemeinderats) und wurde vom Rat unterstützt (Sitzung vom 6. Juni 2018). Von daher kann man ein solches Projekt gemeinsam umsetzen und somit auch, aber nicht nur, bei der Finanzierung Synergien nutzen. Abzuklären wäre auch, ob die beiden Landeskirchen, die den Ratssaal auch nutzen, bei dem Projekt auch mitmachen würden.